

Oumar Ndiaye

– Xosluman-

Dakar ist nicht nur Zielort der weltbekannten Autorallye, sondern auch Metropole in Sachen westafrikanischer Musik. Eine Stadt, aus der schon viele musikalische Inspirationen in die Welt hinaus getragen wurden und in der immer noch viele kreative Künstler leben.

Einer von ihnen ist Oumar Ndiaye, der seine Kindheit auf der vorgelagerten Insel „Ile de Gorée“ verbrachte und heute wieder in der senegalesischen Hauptstadt lebt.

Seine musikalische Karriere begann 1987, als er mit den „Golden Boys De Dakar“ die erste „Boy-Group“ des Landes gründete. 1995 brachte er das Album „Hoslu“ unter seinem Namen heraus, auf dem er u.a. ein Duett mit der amerikanischen Sängerin Elizabeth Shipley sang.

Dieser und andere Songs Ndiayes sind noch heute regelmäßig auf den Playlists und in den Charts der senegalesischen Radiostationen zu finden.

Es folgten die Filmmusik zu „Tableau Feraille“ (1998), sowie die beiden Alben „Mann Sénégalais“ (2001) und „Youz-ba“ (2005).

Oumar Ndiaye, der in seiner Heimat unter seinem Nachnamen Xusloman bekannt wurde, tourte durch Belgien & Frankreich (zuletzt im Juli 2006) und ist regelmäßiger Gast auf den großen Festivals im Senegal. Bei seinen Konzerten begeistert er die Zuschauer mit seiner vielfältigen Musik, sowie mit seiner sympathischen Bühnenpräsenz.

Sein musikalisches Repertoire ist sehr vielseitig und fügt sich bei seinen Auftritten zu einem stimmigen Programm zusammenfügt. Er präsentiert sowohl tanzbare afrikanische Rhythmen, als auch melancholischen Gitarrenstücke im Stile eines afrikanischen Songwriters. Bei dem, im Senegal populären Mbalax, hat er seinen eigenen Stil entwickelt, mit dem er auch in Europa erfolgreich ist. Wie viele westafrikanische Sänger, verfügt auch Oumar Ndiaye über eine Stimme, die der Musik eine besondere Note verleiht.